Seit 1989 im Stadtrat: Gertraud Migl erhält Landesauszeichnung

28. Oktober 2026, 14:04 Uhr

Eingestellt von Annina Ksionsek



Auszeichnung für langjähriges kommunalpolitisches Engagement in Landau. | Foto: Martin Koch

Seit 37 Jahren sitzt Dr. Gertraud Migl im Stadtrat und prägt die Kommunalpolitik in Landau mit. Jetzt hat das Land Rheinland-Pfalz die langjährige Stadträtin mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ausgezeichnet.

Die Stadt Landau hatte Migl für die Ehrung vorgeschlagen. Bürgermeister Lukas Hartmann begleitete die Geehrte zur Preisverleihung in Neustadt an der Weinstraße.

Hartmann würdigte Migls klare Haltung und ihren langen Einsatz für die Stadt. Er sagte: „Demokratie lebt von Menschen, die sich einmischen, die Position beziehen und auch dann für ihre Überzeugungen eintreten, wenn es unbequem wird. Genau das zeichnet Dr. Gertraud Migl seit vielen Jahren aus – und sie lag damit mehrfach schon richtig, obwohl anfangs die Mehrheiten gegen sie standen“.

Seit 1989 gehört Migl ununterbrochen dem Landauer Stadtrat an. In dieser Zeit arbeitete sie in zahlreichen Ausschüssen und Gremien mit und war Teil von vier unterschiedlichen Gruppierungen.

Dazu gehörten auch die damaligen Grünen. Später gründete sie zunächst das Unabhängige Bürgerforum Landau und steht seit 2015 an der Spitze der Wählervereinigung Pfeffer und Salz, die sie ebenfalls mit ins Leben gerufen hat. Bis heute führt sie dort die Fraktion.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, setzte sich Migl über Jahrzehnte besonders für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein und stieß mit ihren Initiativen immer wieder politische Debatten an. Auch außerhalb des Stadtrats engagiert sich die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie in Landau, unter anderem beim Aufbau von Pro Familia Landau sowie für das Frauenhaus Landau und die Landauer Tafel.

Bereits am 2009 hatte die Stadt Migl mit dem Ehrenring für ihre damals 20-jährige Tätigkeit im Stadtrat ausgezeichnet. Die Freiherr-vom-Stein-Plakette würdigt nun ihren jahrzehntelangen Einsatz für Kommunalpolitik und Demokratie vor Ort.

Hartmann sagte außerdem: „Selten stimmt Dr. Migl der Verwaltung zu. Aber entscheidend ist, dass Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich mit Ausdauer und Überzeugung für ihre Stadt einzusetzen. Für dieses außergewöhnliche Engagement gebührt Dr. Migl großer Respekt und unser herzlicher Dank.“